

Für sich einsteigen, aber ohne Gewalt

Bereits zum dritten Mal: Verein !Respect schult respektvolles Miteinander

VON LEA BEUTNAGEL

Bad Salzdetfurth – Wie wehre ich mich, ohne Gewalt einzusetzen? Wie gehe ich mit Beleidigungen um? Wie zeige ich meine Grenzen auf? Um diese Fragen zu beantworten, besuchte vergangene Woche der Verein !Respect mit seinem Sozialprogramm die Grundschule Lammetal. Das Präventionsprojekt fand bereits zum dritten Mal an der Grundschule statt.

„Da wir hier zwei Schulen unter einem Dach haben – die Sothenbergschule und die Grundschule Lammetal – und wir uns auch einen Schulhof teilen, kommt es eben mal zu Konflikten. Bei diesem Projekt lernen die Kinder, besser damit umzugehen und diese

im besten Fall selbst zu lösen“, berichtet die Schulleiterin der Grundschule Vera Steinbrink. Vier Tage lang war Milutin Susnica vom !Respect-Team an der Grundschule zu Gast und führte mit den Kindern Übungen zur Förderung ihrer Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten durch. Nimmt eine Klasse zum ersten Mal an dem Programm teil, dauert die erstmalige Einführung sechs Stunden, aufgeteilt auf drei mal 90 Minuten. Einmal im Jahr gibt es eine Auffrischung von 90 Minuten. „Man merkt, dass das erlernte Verhalten nach drei bis vier Monaten wieder so langsam vergessen wird. Deshalb ist die Auffrischung so wichtig“, erklärt Steinbrink. Um die Kinder

auch zwischen den Projektphasen an das Gelernte zu erinnern, hängt im Eingang der Schule ein großes Plakat mit den Regeln. „In kleinerer Version hängen die Plakate auch in den einzelnen Klassenzimmern“, berichtet der !Respect-Trainer Susnica. „So sehen die Kinder es öfter und erinnern sich wieder an die Strategien zur Konfliktlösung.“ An die Auffrischungstermine muss die Schule dann nicht einmal selber denken. „!Respect achtet darauf, dass die Intervalle eingehalten werden. Man muss nicht hinterher laufen“, schwärmt Steinbrink.

Das Programm besteht aus einer Mischung aus Spiel und Spaß, aber auch Ernst. „Die Grenzen zum ersten Teil mache ich in meinem Programm deutlich klar“, erzählt Susnica. Die Kinder sollen lernen, ihre Konflikte selbst zu lösen und sich in Streitsituationen richtig zu verhalten. Im Vordergrund steht dabei immer die Gewaltfreiheit. Außerdem soll das Selbstbewusstsein der Schüler gestärkt werden.

Vergangenen Freitag stand bei der Klasse 1b das Thema „Worte und Beleidigungen“ auf dem Programm. Zuerst wiederholt Susnica mit den Kindern, was sie in den vergangenen zwei Tagen geübt haben. Es ist schnell zu bemerken, dass die Kinder die gelernten Regeln bereits verinnerlicht haben. Im Chor wiederholen sie Sätze wie „Hör auf mich zu schubsen!“.



„Halt, ich will das nicht!“: Mit Spiel und Spaß lernen die Kinder der Klasse 1b der Grundschule Lammetal, sich ohne Gewalt zu wehren.

FOTOS: BEUTNAGEL

Damit sollen die Kinder lernen, immer genau zu benennen, was sie wollen. Sätze wie „Lass es!“ reichen hier nicht aus. „Was soll den gelassen werden?“, fragt Susnica. „Die Kinder sollen lernen, genau zu formulieren, was sie möchten und was sie nicht möchten.“

„Skateboardstellung“ – dieses Wort ist den ganzen Morgen immer wieder zu hören. Wie man in Konfliktsituationen sicher steht, um sich nicht zu verletzen und etwa hinten über zu kippen, ist ein wichtiger Bestandteil des Programms. Ein Bein wird vorgelegt, das andere bleibt sicher

an Ort und Stelle stehen, um einen festen Stand zu garantieren. Zwischendurch gibt es immer mal wieder Achtsamkeitsübungen, um wieder Ruhe die Gruppe zu bringen. Die Kinder sollen sich zum Beispiel flach auf den Rücken legen und zehn Mal tief durchatmen.

Anschließend spricht Susnica mit den Grundschulern über Schimpfwörter. Dabei fällt auf, dass die Kinder bei den meisten Schimpfwörtern, die sie kennen, gar nicht wissen, was diese bedeuten. Was soll an einer Kuh schließlich auch blöd sein? An sich ist diese einfach erstmal ein relativ harmloses Tier.

Susnica ist sogar so zufrieden mit den erzielten Erfolgen der Kinder, dass er ihnen schon seine Jacke mit dem !Respect-Logo anbietet. „Das war so gut, nächstes Mal könnt ihr meinen Job übernehmen!“ Auch die Kinder sind begeistert von ihrem Coach. Sogar so begeistert, dass Susnica die Grundschule immer besucht, wenn es wieder Zeit für das Präventionsprogramm ist. „Für eine

die 1b schon richtig gut mit“, zieht Susnica sein Fazit des diesjährigen Projekts.

Unterstützt wird die !Respect-Maßnahme zum wiederholten Mal von der Stiftung Sparda-Bank Hannover. „Das Konzept von !Respect hat uns überzeugt, und daher unterstützen wir diese Initiative gerne“, sagt Tonja Willers, Stiftungsmanagerin der Stiftung Sparda-Bank Hannover. „Wir sind sehr dankbar, dass wir diese Unterstützung bekommen“, freut sich Steinbrink. „Ohne die Stiftung Sparda-Bank wäre dieses tolle Projekt nicht möglich.“



Susnica korrigiert zwei Schüler der Klasse erste Klasse macht 1b bei ihren Übungen.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 16./17. 2021
u. Apotheken-Notdienst vom 13. bis 19. Oktober 2021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst:
im Ameos Klinikum Alfeld

Mo. - Fr. v. 19 bis 22 Uhr, Sa., So. u. an Feiertagen von 10 - 19 Uhr

im Helios Klinikum Hildesheim

Mo., Di., Do. v. 19 bis 23 Uhr, Mi. u. Fr. v. 15 bis 23 Uhr,
Sa., So. u. an Feiertagen v. 9 bis 23 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst im Helios Klinikum Hildesheim,
Tel. 05121-8942020
Mi. v. 16 bis 20 Uhr,

Sa. u. So. u. an Feiertagen v. 10 bis 13 Uhr u. 15 bis 19 Uhr

Augenärztlicher Notdienst im KRH Klinikum Nordstadt, Hannover,
Haltenhoffstr. 41, Tel. 0511-3804345

Mo., Di. u. Do. v. 20 bis 22 Uhr
Mi. u. Fr. v. 18 bis 22 Uhr

Sa., So. u. an Feiertagen v. 10 bis 16 Uhr

In akuten u. lebensbedrohlichen Notfällen gilt die Notrufnummer 112

Zahnärztliche Notfallbereitschaft von 10 bis 12 Uhr
für den Raum Bad Salzdetfurth und Bockenem Tel. 05121-4080505
für die Orte Eberholzen, Hönze, Möllensen, Sibbesse und Roter Berg
von 10 bis 12 Uhr

16./17.10.: Praxis Langheim, Alfeld, Bahnhofstr. 20 A, Tel. 05181-82020

Tierärztlicher Notdienst

16./17.10.: Praxis Dr. A. Neumann, Gronau, Kirchplatz 2, Tel. 0172-5409410
u. Praxis H.G. Othmer, Lamspringe, Hindenburgstr. 10, Tel. 05183-489

Deutschlandweite Rufnummer für Apothekennotdienst
0800-0022833 (Festnetz) oder 22833 (Handy)

Apotheken Notdienst

von 8.00 bis zum nächsten Tag um 8.00 Uhr

13.10.: Andreas-Apotheke, Hild., Almsstr. 3, Tel. 05121-91760

u. Apotheke Bodenburg, Bodenburg, Am Markt 14, Tel. 05060-2214

14.10.: Easy-Apotheke, Hild., Bischofscamp 40-42, Tel. 05121-2893551

u. Rats-Apotheke, Bad Salzdetfurth, Oberstr. 21, Tel. 05063-8038

15.10.: Mühlen-Apotheke, Elze, Hauptstr. 73, Tel. 05068-93050

u. Steinberg-Apotheke, Ochtersum, Theodor-Sturm-Str. 20, Tel. 05121-26252

16.10.: Mühlen-Apotheke, Elze, Hauptstr. 73, Tel. 05068-93050

u. Steinberg-Apotheke, Ochtersum, Theodor-Sturm-Str. 20, Tel. 05121-262524

17.10.: Christophorus-Apotheke, Hild., Himmelstürer Str. 14/Bockfeld,
Tel. 05121-65022

u. Ambergau-Apotheke, Bockenem, Bönnerstr. 28, Tel. 05067-1666

18.10.: Mohren-Apotheke, Sarstedt, Friedrich-Ebert-Str. 5, Tel. 05066-3227

u. Schlicker-Apotheke, Hild., Hoher Weg 16/ Ecke Schuhstr., Tel. 05121-131755

19.10.: Linden Apotheke, Gross-Düngen, Heinder Str. 7, Tel. 05064-344

u. Berg-Apotheke, Hild., Bergsteinweg 40/ Ecke Königstr., Tel. 05121-42270

von 8.30 bis zum nächsten Tag um 8.30 Uhr

13.10.: Apotheke an der Leine, Alfeld, Brunnenweg 9, Tel. 05181-81062

14.10.: Fredener-Apotheke, Freden, Winzenburger Str. 4, Tel. 05184-94040

15.10.: Hils-Apotheke, Delligsen, Dr.-Jasper-Str. 56, Tel. 05187-2224

16.10.: Nord-Apotheke, Alfeld, Hildesheimer Str. 80, Tel. 05181-84300

17.10.: Fredener-Apotheke, Freden, Winzenburger Str. 4, Tel. 05184-94040

18.10.: Rats-Apotheke, Gronau, Hauptstr. 13, Tel. 05182-921611

19.10.: Marien-Apotheke, Alfeld, Gudewillstr. 18, Tel. 05181-4563

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle für den Landkreis Hildesheim: Krankentransporte, Rettungsdienst und Notarzt, Feuer und Unfall Tel. 112. AWO-Sozialstation, Hildesheimer Str. 8c, Tel. 0162-9311155, Fax: 05064-95048-5, Rufbereitschaftsdienst Wochenende/Nacht Tel. 0162-9311155. Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige treffen sich jeden Montag von 19 bis 21 Uhr im Sozialen Zentrum der AWO, Göttingstr. 27, Bad Salzdetfurth, Tel. 05063-1000, Kontakt-nummer für Montag: 05060-2610 (Rolf Böse) und Tel. 05064-951133 (Agnes Ebensen). Die Kontaktgruppen arbeiten mit der ländlichen Erwachsenenbildung zusammen. Hospizbewegung Hildesheimer Land, Tel. 05067-247963. Bereitschaftsdienst des Amtes für Jugend und Sport: Für Notfälle zu erreichen nach Dienstschluss, Mo. bis Do. ab 16.15 Uhr, Fr. ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen über die Einsatzstelle – Feuerwehr – Tel. 05121-308288, oder die Polizei, Tel. 05121-9390. Diakonisches Werk Hildesheim: Beratungsstelle Bockenem, Bgm.-Sander-Str. 10, Tel. 05067-6243 (dw.bockenem@evlka.de) – Sozialberatung: Sprechzeiten Di. von 10 bis 12 Uhr sowie n. Vereinbarung, Tel. 05067-6243, Sozial- u. Flüchtlingsberatung, Di. 10 bis 12 Uhr und n. Vereinbarung, Tel. 05067-6243, Schwangeren und Schwangerschaftskonfliktberatung, Termine nach Vereinbarung, Tel. 05067-6243, Kurenberatung, Termine n. Vereinbarung, Tel. 05067-6244 u. 05068-5568, Schuldnerberatung, Sprechz.: Do. 14 bis 16 Uhr u. n. Vereinbarung, Tel. 05121-167513, Wildrose – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V. – Sprechz.: jeden 2. und 4. Mo. im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 05121-402006, Asyl e.V. – Sprechz.: jeden 1. Do. im Monat, 10 bis 11.30 Uhr, Tel. 05121-132820, Suchtberatung der Ökumenischen Suchthilfe Hild., Mo. 15 bis 16 Uhr u. n. Vereinbarung, Tel. 05067-989040, Erziehungsberatung d. Landkreises, jeden 2. Mittw. im Monat nach Tel. Anmeldung, Tel. 05121-309-1131; Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises, jeden 1. u. 3. Mo. im Monat nach Vereinbarung, Tel. 05121-309-631. Bereitschaftsdienst des Amtes für Jugend und Sport: Für Notfälle zu erreichen nach Dienstschluss: Mo. bis Do. ab 16.15 Uhr, Fr. ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen über die Einsatzstelle – Feuerwehr – Tel. 05121-308288, oder die Polizei, Tel. 05121-93 90.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Gottesdienste

St. Gallus Salzdetfurth

Mi., 9 Uhr Hl. Messe in Detfurth; Do., 9 Uhr Hl. Messe in Hockeln; Fr., 9 Uhr Hl. Messe in Wesseln; Sa., 18 Uhr Hl. Messe in Bad Salzdetfurth; So., 10 Uhr Patronatsmesse in Detfurth (mit Anmeldung); Di., 9 Uhr Hl. Messe in Detfurth, 9 Uhr Hl. Messe in Westfeld; Mi., 16 Uhr Rosenkranzgebet und Hl. Messe in Groß Düngen.

Klosterkirche St. Hadrian und Dionysius Lamspringe

Sa., 16.10., 18.15 Uhr Vorabendmesse

St. Clemens, Bockenem

Sa., 17 Uhr Vorabendmesse; Mi., 17.30 Uhr Rosenkranzgebet.

Evangelische Gottesdienste

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sibbesse/Petze/Almstedt/Möllensen

17.10., Möllensen: 10.15 Uhr Gottesdienst, Lektor Dr. Schütte.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Adenstedt-Wrisbergholzen

mit Grafelde, Westfeld, Segeste und Sellenstedt

Woltershausen mit Harbarnsen, Irmenseul, Hornsen

17.10., Woltershausen: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Lukas.

Alle Gottesdienste finden unter den derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregulungen und mit begrenzter Anzahl an Teilnehmenden statt, um Anmeldung wird gebeten. Das Tragen von FFP2 oder medizinischen (OP-) Masken ist Pflicht.

Ev.-luth. Kirchengemeinden Lamspringe, Graste-Netze und Neuhof

So., 17.10., 9 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche Neuho; 10 Uhr Gottesdienst, Sophienkirche Lamspringe.

Eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro 05183/1734 oder 05183/946472 oder per E-Mail kg.lamspringe@evlka.de bis Samstagmittag mit Angabe von Name, Adresse, Telefon, Anzahl der Personen ist erforderlich, damit wir gut planen können. Desweiteren ist das Tragen einer FFP2 Maske Voraussetzung. Falls keine Maske vorhanden ist, sind diese vor Ort gegen Spende erhältlich.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Innerstetal

Heinde und Lechstedt: 17.10., 10 Uhr Gottesdienst in Lechstedt (Bitte im Pfarrbüro anmelden!); 18.10., 15 Uhr Frauenkreis Heinde.

St. Andreas-Kirchengemeinde Wehrstedt

Mi., 13.10., 18 Uhr Kirchenvorstandssitzung KV Wehrstedt; Fr., 15.10., 16 - 18 Uhr „Raum der Stille“, St. Andreas-Kirche zu Wehrstedt; So., 17.10., 10 Uhr Gottesdienst, St. Marienkirche zu Breinum.

St. Johannis-Kirchengemeinde Bodenburg/Östrum

Fr., 15.10., 15.15 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht, 16.15 Uhr Vorkonfirmandenunterricht; So., 17.10., 10 Uhr Gottesdienst, St. Marienkirche zu Breinum; Di., 19.10., 20 Uhr Ökumenischer Singkreis.

Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Sehlern

So., 17.10., 10 Uhr Gottesdienst, St. Marienkirche zu Breinum.

Gemeindebüro Bodenburg/Östrum, Trinitatis in Sehlern und Wehrstedt, Pastorengasse 1, 31162 Bodenburg, Tel. 05060/961856 E-Mail: kirchenbuero@bodenburg@gmx.de, Sekretärin: Monika Becker, Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10 - 13 Uhr, Sekretärin: Petra Sperlich, Sprechzeiten: freitags von 10 - 13 Uhr.

St. Pankratius-Kirche/Gemeindehaus Bockenem

Mittwochs, 17 Uhr Hauptkonfirmanden-Unterricht; Donnerstags, 9 - 13 Uhr Diakonie, 17 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, 20 Uhr Gospel-Unity; Freitags, 15 - 19 Uhr Ökum. Kinderchor Ambergau; So., 17.10., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Strack; Montags, 19 - 20.30 Uhr Flötenquartett; Dienstags, 9 - 13 Uhr Diakonie.

St. Johannis-Kirche, Königsdahlum

Freitags, 18.05 Uhr Andacht „Fünf nach Sechs“.

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Di., 10 - 12 Uhr, Do., 16 - 18 Uhr, Tel. 05067/8582103, e-mail: KG.Bockenem@evlka.de, Pastor Strack, Tel. 05067/8582107, Ralph.Strack@evlka.de, www.kirche-bockenem.de

Trinitatis Im Ambergau

So., 17.10., 9 Uhr Gottesdienst in Störy, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung Herr Wegener in den Kirchenvorstand Trinitatis-Im-Ambergau in Upstedt, Pastor Meyer-Lochmann.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hary, Mo., 16 - 18 Uhr, Do., 10 - 12 Uhr, Tel. 05067/2258, e-mail: KG.Trinitatis.Ambergau@evlka.de, Pastor Meyer-Lochmann, Tel. 05067/2494062, Gerd.Meyer-Lochmann@evlka.de, www.trinitatis-kirchengemeinde-ambergau.de

Im Gespräch mit Peter Wunnenberg, Kfz-Meister und Serviceleiter im Autohaus Dobbratz, Lamspringe.

„Ich möchte, dass Sie heil ins Frühjahr kommen!“

Interviewer: Heil in's Frühjahr heißt heil durch den Winter?

P. Wunnenberg: Eben, und dabei sind richtige Reifen entscheidend.

Interviewer: Wechseln auf Winterreifen oder Ganzjahresreifen?

P. Wunnenberg: Bei uns im Harzvorland empfehle ich schon Winterreifen. Die haben mehr Grip bei Eis, Schnee und Schneematsch. Entscheidend sind Profiltiefe und der allgemeine Zustand.

Interviewer: Also ehrlich gesagt, ich weiß die erforderliche Mindestprofiltiefe nicht und prüfe ab und zu den Luftdruck, aber sonst...

P. Wunnenberg: Da geht es Ihnen wie den meisten. Laut Gesetz sind es 1,6 mm. Der ADAC empfiehlt

4 Millimeter. Wintervorsorge umfasst aber mehr als nur die Reifen...

Interviewer: ...dicke Handschuhe... (lacht)

P. Wunnenberg: Die auch, die brauchen Sie zum Anschieben, wenn die Batterie Ihres Wagens streikt. Deswegen empfehle ich unseren Winter-Express-Check.

Interviewer: Was beinhaltet der denn?

P. Wunnenberg: Licht- und Batterietest, Ölstand, Kühlsystem auf Frostschutz, Scheibenwaschanlage und Wischerblätter. Der Winter-Express-Check kostet bei uns nur 9,90 Euro. Zuzüglich eventuell benötigtes Material.

Interviewer: Ist ja günstiger als ein paar gute Winterhandschuhe.

P. Wunnenberg: Eben.